

Programmkomitee

Frau Dr. Karin Oldenburg-Nazaruk/BMW
Herr Dr. Hans-R. Pfeil/Ford
Herr Dr. Thomas Ronge/VW

Herr Hans-Eckhard Thies/ZF
Herr Dr. Walther Werner/Daimler
Herr Dr. Stefan Wöhr/VDA

Veranstalter

Verband der Automobilindustrie e.V.
Westendstraße 61
60325 Frankfurt am Main

Fachliche Auskünfte

Dr. Stefan Wöhrl
Leiter der Abteilung Umwelt
Telefon/Telefax: 069-97507-297/-1289
E-Mail: woehrl@vda.de

Anmeldung und Organisation

Sabine Utler
Sekretariat Abteilung Umwelt
Telefon/Telefax: 069-97507-289/-1289
E-Mail: utler@vda.de

Tagungsgebühr

VDA-Mitglieder: 95,00 Euro zzgl. MwSt.
Nicht-Mitglieder: 250,00 Euro zzgl. MwSt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Im Preis enthalten sind Tagungsunterlagen, Tisch- und Pausengetränke sowie das Mittagessen.

Bei Rücktritt kann ein Ersatzteilnehmer auch kurzfristig gestellt werden. Wir bitten in diesem Fall um schriftliche Information. Rückerstattungen sind nicht möglich.

Sie erhalten eine Rechnung vom Verband der Automobilindustrie.

Anmeldeschluß ist der 1. September 2008

Tagungsort

Hotel Dorint
Am Main-Taunus-Zentrum 1
65843 Sulzbach
Telefon/Telefax: 06196-763-0/06196-72996;
Internet:
http://www.accorhotels.com/accorhotels/fichehotel/de/nov/5380/fiche_hotel.shtml

**VDA REACH-Informationsveranstaltung
16. September 2008**

EU-Chemikalienpolitik

**Ein Jahr REACH: Konsequenzen für die
Automobilindustrie**

Sulzbach bei Frankfurt am Main
Hotel Dorint (Am Main-Taunus-Zentrum)

EU Chemikalienpolitik: Ein Jahr REACH - Konsequenzen für die Automobilindustrie

Am 01.06.2007 trat REACH, die EU-Verordnung zur Registrierung, Evaluierung und Autorisierung von Chemikalien (REACH), in Kraft.

In der Automobilindustrie werden zahlreiche Chemikalien eingesetzt. Der Begriff „Chemikalien“ umfaßt auch Metallegierungen und Kunststoffe. Damit ist auch jeder Zulieferer und jeder Hersteller in der Automobilindustrie von REACH betroffen.

Ein Jahr nach dem Start von REACH wollen wir mit dieser - ausdrücklich auf die Praxis konzentrierten - Veranstaltung von Vertretern der Automobilindustrie für Vertreter der Automobilindustrie eine Zwischenbilanz ziehen und Hilfestellung für die in der Praxis auftretenden Fragen leisten sowie Lösungsansätze aufzeigen. Der Erfahrungsaustausch und die Möglichkeit Fragen zu stellen und Antworten zu erhalten, stehen im Zentrum der Veranstaltung.

Nutzen Sie die Möglichkeit Ihr Unternehmen auf die Herausforderungen durch REACH vorzubereiten. Wir freuen uns auf Sie.

Programm

9.30	Eröffnung Tagungsbüro
10.00	Grußwort VDA Begrüßung Hans-Eckhard Thies, Leiter Unternehmensschutz, ZF Friedrichshafen AG
10.10	Stand der REACH-Einführung und die Konsequenzen Dr. Hans-R. Pfeil, Leiter der Abteilung Toxikologie, Ford-Werke GmbH
10.40	Leitlinien der Automobilindustrie zu REACH Timo Unger, Manager Regulation, Vehicle Safety, Environment, Hyundai Motor Europe Technical Center GmbH/ Leiter der internationalen AIG-Arbeitsgruppe
11.20	Kaffeepause

11.50

IMDS und REACH

Dr. Karin Oldenburg-Nazaruk, Leiterin Freigabe chemischer Produkte, IMDS/Materialdatenblatt
Bayerische Motoren Werke AG

12.30

Mittagspause

13.30

Kommunikation unter REACH

Dr. Frank Haberberger, Global REACH Manager
Adam Opel GmbH
Peter Kunze, Koordinator Umweltschutz & Recycling, Audi AG

14.30

REACH-Einführung aus Sicht eines Vorlieferanten

Gerald Kasten, REACH Officer, Henkel AG & Co. KGaA

14.50

REACH-Einführung aus Sicht eines mittelständischen Galvaniseurs

Karl Morgenstern, Mitglied der Geschäftsführung,
Walter Hillebrand GmbH & Co. KG

15.10

REACH-Einführung aus Sicht eines mittelständischen Kunststoff- und Elastomerverarbeiters

Dr. Hans-Peter Rensch, Leiter Health, Safety and Environment, Freudenberg Dichtungs- und Schwingungstechnik GmbH & Co. KG

15.30

Die Konsortialbildung am Beispiel des Stoffs Magnesium aus der Sicht eines mittelständischen Unternehmens

Michael Pachtl, REACH Projektmanager, ECKA Granulate GmbH & Co. KG

15.40

Abschlußdiskussion

mit allen Referenten
Moderation: Hans-Eckhard Thies, Leiter Unternehmensschutz,
ZF Friedrichshafen AG

ca. 16.00

Ende der Veranstaltung *(Programmänderungen vorbehalten)*

Nach jedem Vortrag besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen.